

# ZertifikateReport

## 42/2025

22.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE  
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

**Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.**



## Inhalt



### Profiteure der Gold-Rallye in einem Zertifikat

S.2

Auch wenn der Goldpreis korrigiert – viele fundamentale Faktoren sprechen für eine dauerhafte Stärke. Wer steigende Kurse und Dividenden der Minenbetreiber prognostiziert, könnte sich für diesen Tracker interessieren.



### Renk-Bonus-Zertifikat mit 35% Chance und 27% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn die Schwäche noch weiter anhält.



### SAP-Zertifikate mit bis zu 16% Chance und 23% Sicherheitspuffer

S.5

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck geraten sollte.



### Adidas mit Q3-Plus – Prognosen angehoben

S.6

Adidas surft weiter auf der Retro-Welle – wer davon ausgeht, dass die Aktie des Sportartikelherstellers in den nächsten 12 Monaten zumindest nicht stark fällt, kann attraktive Seitwärtsrenditen erzielen.



### Heineken mit gemischtem Q3-Ergebnis

S.7

Der globale Biermarkt steht vor Herausforderungen – wer davon ausgeht, dass sich der Heineken-Aktienkurs auf dem aktuellen Niveau stabilisiert, kann mit den Zertifikaten interessante Seitwärtsrenditen erzielen.

## Profiteure der Gold-Rallye in einem Zertifikat

Autor: Thorsten Welgen

Von knapp 4.400 US-Dollar ging's vergangene Woche ca. 10 Prozent nach unten für den Preis einer Feinunze Gold (31,1 Gramm), bevor sich die Notierungen wieder oberhalb von 4.000 US-Dollar stabilisierten. Eine technische Korrektur verwundert nicht nach dem scharfen Anstieg; allein seit Anfang September hat der Preis in der Spitze um 900 US-Dollar oder 25 Prozent zugelegt.

Für fundamental orientierte Analysten ändert das nichts am positiven Ausblick für das Edelmetall: Die Sorgen um die Verschuldung der öffentlichen Haushalte der reichen Industrienationen, Angst vor der Instrumentalisierung des globalen Finanzsystems (wie z.B. bei der Beschlagnahmung von russischen Assets), ein Vertrauensverlust in internationale Beziehungen führen Staaten, Unternehmen und Privatpersonen auf die Suche nach Anlageformen, die tatsächlich kontrollieren können, ohne sich über eine Gegenpartei, einen Verwahrer oder einen Schuldner Sorgen machen zu müssen. China spielt mit der weltweit höchsten Nachfrage nach physischem Gold (knapp vor Indien) von Seiten der Zentralbank wie auch privater Investoren eine Schlüsselrolle; die wirtschaftliche Unsicherheit in den USA treibt aber ebenfalls den Goldpreis; physische Gold-ETFs verzeichnen Rekordzuflüsse.

### 9 nordamerikanische Goldminen-Betreiber – mit Dividenden-Reinvestition

Das Aktionär Best of Gold Miners Index-Zertifikat, handelbar unter der ISIN **DE000DA0AAY4** bei Morgan Stanley, ermöglicht Anlegern, auf eine Auswahl von Top-Goldproduzenten setzen. Im fixen Aktienkorb befinden sich neun Unternehmen mit Listing an US-amerikanischen und kanadischen Börsen. Die drei Schwergewichte Kinross Gold (19,5 Prozent), Agnico-Eagle Mines (17,5 Prozent) und Endeavour Mining (15 Prozent) bringen über 50 Prozent des Aktienkorbs auf die Waage. Es folgen: Barrick Gold (13,6 Prozent), Newmont, B2BGold, Ocean Gold, SSR Mining und McEwen Mining (2,1 Prozent). Die aktuelle Gewichtung gibt's unter der ISIN des Index DE000SL0DLV1 auf den Internetseiten des Indexanbieters Solactive.

Da der Aktienkorb als Net Total Return Index konzipiert ist, werden die Nettodividenden reinvestiert und kommen somit den Anlegern zugute. Die jährliche Managementgebühr beträgt 0,6 Prozent, die Geld-Briefspanne bei 0,07 Euro oder 0,27 Prozent.

**ZertifikateReport-Fazit:** Das Produkt spricht Anleger an, die von kontinuierlich hohen oder noch weiter steigenden Goldpreisen ausgehen und daher steigende Kurse und Dividenden der Minen-Betreiber prognostizieren. Da die Aktien im Basket in US-Dollar oder kanadischen Dollar abgerechnet werden, übernehmen Anleger – wie beim Gold-Investment – ein Wechselkursrisiko (= Aufwertung des Euro).



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.  
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter [www.dzbank-wertpapiere.de](http://www.dzbank-wertpapiere.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Renk-Bonus-Zertifikat mit 35% Chance und 27% Sicherheitspuffer

Die im MDAX gelistete Aktie des Rüstungskonzerns Renk (ISIN: DE000RENK730) geriet nach ihrem kräftigen Kursanstieg im Jahr 2025, der am 3. Oktober 2025 bei 90,34 Euro auf einem neuen Jahreshoch gipfelte, gemeinsam mit den anderen Aktien des Rüstungssektors stark unter Druck. Nach ihrem Tief vom 17. Oktober bei 62,01 Euro konnte sich die Aktie zuletzt wieder auf ihr aktuelles Niveau bei 65,90 Euro erholen. Allerdings ist es nach wie vor bemerkenswert, dass sich die Renk-Aktie trotz des jüngsten Kursrückganges seit dem Jahresbeginn 2025 noch immer mit 250 Prozent im Plus befindet.

Wegen der nach wie vor starken Aussichten des Rüstungskonzerns für die nächsten Jahre bekräftigten die Experten von JP Morgan Chase mit einem Kursziel von 90 Euro ihre „Overweight“-Empfehlung für die Renk-Aktie.

**Anlage-Idee:** Wer auf dem im Vergleich zum Höchststand reduzierten Kursniveau den Einstieg in die als „fair bewertet“ eingestufte Renk-Aktie ins Auge fasst und auch im Falle einer Fortsetzung der aktuellen Korrekturphase hohe Renditen erzielen möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Renk-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und Dividendenzahlungen verzichten.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Renk-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 48 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 28. Dezember 2026 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 92 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Renk-Aktie (ISIN: [DE000HT6QA61](#)), befinden sich Bonuslevel und Cap bei 92 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 18. Dezember 2026, aktivierte Barriere liegt bei 48 Euro. Beim Renk-Aktienkurs von 65,90 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 68,40 Euro erwerben.

**Die Chancen:** Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 68,40 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Dezember 2026 einen Bruttoertrag von 34,50 Prozent (gleich 29 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 27,16 Prozent auf 48 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt der Kurs der Renk-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 48 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 68,40 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates ermittelt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung



### PARTIZIPIEREN AM AUFSCHWUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den SGI German Bundes  
Index NTR

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/](http://www.sg-zertifikate.de/)  
deutschland-infrastruktur



# Entdecken Sie die Vielfalt der Hebelprodukte von UBS

[zertifikate.ubs.com](http://zertifikate.ubs.com)

## Werbehinweis

Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: [invest@ubs.com](mailto:invest@ubs.com), Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.



## SAP-Zertifikate mit bis zu 16% Chance und 23% Sicherheitspuffer

Die Aktie des DAX-Schwergewichtes SAP (ISIN: DE0007164600) verlor zwischen Juni und September 2025 permanent an Wert. Notierte die Aktie noch Anfang Juni oberhalb von 270 Euro, so verzeichnete sie Mitte September bei 210 Euro ein Tief, von dem sie sich in weiterer Folge aber wieder auf ihr aktuelles Niveau 235,20 Euro erholen konnte.

Nach der Veröffentlichung des Quartalberichtes bekräftigte die Mehrheit der Experten wegen der starken vertraglich zugesicherten Cloudlöhne in den nächsten 12 Monaten mit Kurszielen von bis zu 310 Euro (Goldman Sachs) ihre Kaufempfehlungen für die SAP-Aktie. Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck geraten sollte.

### Bonus-Zertifikat mit 16% Chance und 23% Sicherheitspuffer

Das SG-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000FA51421](#)) auf die SAP-Aktie mit Barriere bei 180 Euro, Bonuslevel und Cap bei 280 Euro, BV 1, Bewertungstag 18.12.26, konnte beim Aktienkurs von 235,20 Euro mit 241,10 Euro erworben werden. Verbleibt die SAP-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 180 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 280 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 241,10 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 16,13 Prozent (=14 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 23,47 Prozent auf 180 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

### Discount-Zertifikat mit 11% Chance und 16% Discount

Das DZ Bank-Discount-Zertifikat auf die SAP-Aktie (ISIN: [DE000DY1QUR2](#)), BV 1, Bewertungstag 18.12.26, mit Cap bei 220 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 235,20 Euro mit 197,88 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 15,86 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die SAP-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 220 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 220 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 11,18 Prozent (=9 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 220 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.  
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## Adidas mit Q3-Plus – Prognosen angehoben

Autor: Thorsten Welgen

Adidas (DE000A1EWWW0) surft weiter auf der Retro-Welle: Die weltweite Nummer 2 bei Sportartikeln (nach Nike) hob mit der Veröffentlichung der Ergebnisse zum dritten Quartal die Prognosen an: Zwar lag der währungsbereinigte Umsatz mit 6,63 Mrd. Euro leicht unter den Erwartungen, Dank der anhaltend hohen Nachfrage nach Retro-Sneakern übertraf der operative Quartalsgewinn mit 736 Mio. Euro aber den Konsensus der Analysten von 688 Mio. Euro. CEO Gulden konnte zudem die Belastungen durch US-Zölle teilweise durch Kosteneinsparungen ausgleichen. Er will den Erfolgskurs der klassischen Sneakers fortsetzen und den Retro-Schwung auf andere Produktlinien wie Bekleidung sowie Lauf- und Basketballschuhe zu übertragen. Für 2025 rechnet Adidas nun mit einem operativen Gewinn von rund 2 Mrd. Euro, nachdem zuvor 1,7 bis 1,8 Mrd. Euro in Aussicht gestellt worden waren.

### Discount-Strategie mit 9,5 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat der HSBC mit dem Cap bei 180 Euro ([DE000HT0NTC8](#)) bietet beim Preis von 169,20 Euro eine Renditechance von 10,80 Euro oder 15,6 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 20.3.26 zumindest auf Höhe des Caps schließt. Andernfalls erfolgt eine Aktienlieferung.

### Bonus-Strategie mit 22,4 Prozent Puffer (März)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG mit der ISIN [DE000FA74WE5](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 190 Euro, sofern die Barriere bei 145 Euro bis zum Bewertungstag 20.3.26 nie verletzt wird. Beim Kaufpreis von 180,75 Euro errechnet sich der maximale Gewinn mit 9,25 Euro oder 12,4 Prozent p.a. Gutes Pricing: Produkt ist 2,8 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld!). Alternativ: Aktienlieferung.

### Einkommensstrategie mit 10 Prozent Kupon p.a. (September)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas (ISIN [DE000PK0L2M9](#)) zahlt unabhängig der Kursentwicklung einen Kupon von 10 Prozent p.a. Durch den Einstiegskurs knapp unter pari steigt die effektive Rendite auf 10,2 Prozent p.a., wenn Adidas am 18.9.26 auf oder über dem Basispreis von 180 Euro schließt; andernfalls gibt's 5 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 180 Euro, Bruchteile in bar).

**ZertifikateReport-Fazit:** Bei Adidas läuft das Business mit den Retro-Sneakern weiterhin sehr gut – die große Frage ist, ob die Ausdehnung auf weitere Produktlinien gelingt. Wer davon ausgeht, dass der positive Trend anhält und die Aktie in den nächsten sechs bis zwölf Monaten zumindest nicht stark fällt, kann mit Zertifikaten kleinere Rücksetzer verkraften, um attraktive Seitwärtsrenditen zu erwirtschaften.

Werbung

Morgan Stanley

“  
Bitcoin – Future!  
Unser neuer Basiswert.

EINEN TRADE VORAUSS

UNSER NEUER BASISWERT:  
BITCOIN-FUTURE

## Heineken mit gemischtem Q3-Ergebnis

Autor: Thorsten Welgen

Heineken (NL0000009165) hat das dritte Quartal angesichts makroökonomischer Unsicherheiten mit gemischten Ergebnissen abgeschlossen. Der Umsatz lag bei 8,7 Mrd. Euro beziehungsweise 25,6 Mrd. Euro seit Jahresbeginn. Organisch sank der Nettoumsatz leicht um 0,3 Prozent im Quartal, stieg jedoch aufs Jahr gesehen um 1,3 Prozent. Das weltweite Biervolumen ging um 4,3 Prozent zurück, das Premium-Biersegment verzeichnete ein Minus von 2,2 Prozent; Heineken-Bier selbst verlor 0,6 Prozent, lag aber seit Jahresbeginn mit einem Plus von 2,7 Prozent vorn. Positives Wachstum in Südafrika, starke Zuwächse im Portfolio in Vietnam sowie anhaltende Stärke von Heineken und Amstel in China kompensierten Schwächen in Europa und Amerika teilweise. CEO Dolf van den Brink sieht die Gruppe gut aufgestellt: Die EverGreen-Strategie trägt zu Marktanteilsgewinnen in den meisten Märkten und einem verbesserten Markenmix bei. Heineken erwartet ein operatives Ergebnis fürs Jahr am unteren Ende der 4- bis 8-Prozent-Spanne zu erreichen und bestätigt ein Sparziel von 0,5 Mrd. Euro für 2025.

### Discount-Strategie mit 2 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MK6C8S5](#) und dem Cap von 70 Euro kann beim Preis von 67 Euro eine maximale Rendite von 3 Euro oder 30,8 Prozent p.a. erwirtschaften. Auch wenn die Aktie am 19.12.25 unterhalb des Caps schließt, erhalten Anleger einen Barausgleich.

### Discount-Strategie mit 4,5 Prozent Puffer (März)

Mehr Puffer durch längere Laufzeit bietet der Discounter mit der ISIN [DE000MK8V705](#) von Morgan Stanley. Beim Cap von 70 Euro und einem Preis von 65,25 Euro sind maximal 4,75 Euro oder 18,5 Prozent p.a. drin, wenn die Aktie am 20.3.26 oberhalb des Caps notiert, andernfalls Barausgleich.

### Discount-Strategie mit 13,3 Prozent Puffer (Juni)

Die baugleiche Strategie mit längerer Laufzeit gibt's bei SG unter der ISIN [DE000FA00HZ6](#) zum Preis von 63,80 Euro. Aus der Differenz zum Cap bei 70 Euro errechnet sich der maximale Gewinn mit 6,20 Euro oder 15,6 Prozent p.a. Im negativen Szenario erfolgt eine Aktienlieferung.

**ZertifikateReport-Fazit:** Sinkendem Volumen tritt Heineken mit Premium-Strategien entgegen, die insbesondere in aufstrebenden Märkten Asiens und Afrikas für Zuwächse sorgen, zudem werden alkoholfreie und kalorienärmere Alternativen gefördert. Wer davon ausgeht, dass sich die Heineken-Aktie auf dem aktuellen Niveau stabilisiert, kann mit den Zertifikaten interessante Seitwärtsrenditen erzielen.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.